

Jazztrompete kreativ

Inhalt Band 1

Einführung

- 1.1 Vorüberlegungen
- 1.2 Ziele von Jazztrompete kreativ
- 1.3 Zum Aufbau des Lehrwerks

Kapitel 2: Spieltechnische Grundlagen

- 2.1 Worauf es ankommt
 - 2.1.1 Die Atemführung
 - 2.1.2 Die Zunge
 - 2.1.3 Die Lippen
 - 2.1.4 Die Kinn- und Wangenmuskulatur und der Unterkiefer
 - 2.1.5 Buzzen – Training der Muskulatur ohne Instrument
 - 2.1.6 Pedaltöne
 - 2.1.7 Das Ganze: Stütze, Luftführung, Klang, Projektion
 - 2.1.8 Projektion: den Zuhörer akustisch und emotional erreichen
- 2.2 Naturtonbindungen und andere Legato-Übungen
 - 2.2.4 Übungen mit Naturtonbindungen
 - 2.2.5 - 2.2.7 Legato mit jazztypischen Akkordbrechungen
- 2.3 Lange Töne: die gute Investition
- 2.4 Übungen mit Zungenstoß
 - 2.4.1 Legato-Stoß
 - 2.4.2 Staccato
 - 2.4.3 Weitere Intervalle
 - 2.4.4 Lockerer durch Doppelzunge, Triolenzunge
 - 2.4.5 Eine nützliche Hilfstechik: der gehauchte Stoß
- 2.5 Mehrere Fliegen mit einer Klappe ...
- 2.6 Einteilung: Vive la différence
- 2.7 Geläufigkeit
- 2.8 Gemischte Übungen: Staccato/Legato
 - 2.8.1 Staccato plus Naturtonbindung
 - 2.8.2 Quinten und Quartan – gebunden, gestoßen

Kapitel 3: Grundlagen der Stilistik und Phrasierung

- 3.1 Timing
 - 3.1.1 Üben mit Metronom
 - 3.1.2 Unterbrochene Begleitung
- 3.2 Ternär – binär: die Unterteilung der Viertelnoten
- 3.3 Artikulation und Phrasierung
 - 3.3.1 Artikulation
 - 3.3.2 Phrasierung
 - 3.3.3 Die Basisübung
- 3.4 Rhythmische Feinabstimmung („Mikrotiming“)
 - 3.4.1 Länge der Onbeat-Achtel
 - 3.4.2 Präzise Platzierung
 - 3.4.3 Laid-back-Spiel
 - 3.4.4 Phrasierung unter der Lupe: Miles Davis und sein Bebop-Stil
- 3.5 Die dynamische Kontur von Phrasen
- 3.6 Ghost Notes
- 3.7 Griffwechsel bei gleicher Tonhöhe (False Fingering)
- 3.8 Gleitende Tonhöhenveränderungen
- 3.9 Verzerrungen
- 3.10 Klangveränderungen bei der offenen Trompete
- 3.11 Vibrato
- 3.12 Dämpfer